# LITAUEN



| Gesamt | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| LTAA-2018-1 | LTAB-2018-2 | LTAC-2018-1 | LTAD-2018-1 | | | | |
| 2018 | | | | | | | |
| LTAA-2018-1 | LTAB-2018-2 | LTAC-2018-1 | LTAD-2018-1 | | | | |

Stand: 29.01.2020

| LTAA | 1 | VILNIUS |
|---|---|---|




Der Gedimidas-Turm gilt als Wahrzeichen der Stadt Vilnius. Er ist der einzig erhaltene Eckturm der Oberen Burganlage. Von seiner oberen Plattform hat man einen Rundblick über die Altstadt und das Stadtzentrum. Im Turm ist ein geschichtliches Museum untergebracht, in welchem Modelle der 1323 von Großfürst Gediminas erbauten Oberen Burg, Ikonen und Waffen ausgestellt sind.

www.vilnius-tourism.lt

| 2018-1 | R3 | 5.000 | 000001-005000 | Januar 2018 |
|---|---|---|---|---|

| LTAB | 1 | KAUNAS |
|---|---|---|




Kaunas, die zweitgrößte Stadt Litauens am Zusammenfluss von Memel und Neris, beherbergt am südöstlichen Stadtrand das katholische Kloster Pažaislis. Es wurde 1664 von Kamaldulenser-Mönchen erbaut und besitzt eine der schönsten Barockkirchen des Landes. Seit 1992 wird es vom Orden der Schwestern des heiligen Kasimir betreut.

http://en.kaunas.lt

| 2018-1 | R3 | 5.000 | 000001-005000 | Januar 2018 |
|---|---|---|---|---|

| LTAC | 1 | TRAKAI |
|---|---|---|




Trakai, eine Kleinstadt in Litauen inmitten einer seenreichen Gegend, ist bekannt durch seine spätmittelalterliche Wasserburg auf der Insel zwischen dem Galvasee und dem Totoriskessee. Die Burg galt für christliche Kreuzritter als uneinnehmbar und war wichtiger Bestandteil in der Gründungsgeschichte sowohl der Stadt Trakai als auch des litauischen Staates im 13. Jahrhundert.

http://trakai-visit.lt

| 2018-1 | R3 | 5.000 | 000001-005000 | Januar 2018 |
|---|---|---|---|---|

**LTAD** **1** **VILNIUS** LIETUVOS SOSTINE




Vilnius, die litauische Hauptstadt, beherbergt in der Altstadt die römisch-katholische Kathedrale St. Stanislaus u. St. Ladislaus. Sie gilt als das wichtigste Heiligtum Litauens und ist verbunden mit der Taufe des Landes 1387. Für die Katholiken hat vor allem die St. Kasimirkapelle eine herausragende Bedeutung, da dort die sterblichen Überreste des hl. Kasimir, des Patrons Litauens, ruhen.

www.piligrimukelias.lt

2018-1 R3 Januar 2018